



Dr. Gertrud Prinzing
Vorständin der
Bosch BKK

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein attraktiver Beitragssatz darf nicht auf Kosten der Leistungen gehen, die eine Krankenkasse ihren Versicherten bietet – davon bin ich überzeugt. Deshalb haben wir unser freiwilliges Leistungsangebot zum Jahresbeginn weiter ausgebaut, zunächst mit noch besseren Leistungen für Familien. Warum setzen wir hier einen Schwerpunkt? Zunächst einmal, weil fast jeder Dritte unserer Versicherten ein mitversicherter Angehöriger ist, darunter viele Kinder. Außerdem sind wir davon überzeugt, dass gesundheitsbewusstes Verhalten am besten von klein auf gelernt wird und die Familie dafür der ideale Ort ist. Deshalb möchten wir Familien besonders unterstützen. Mehr zu den neuen Familienangeboten lesen Sie gleich hier auf dieser Seite.

Ein anderes Thema, das uns besonders am Herzen liegt, ist die Vorsorge. Auch hier gibt es einiges für Familien, zum Beispiel das neue Amblyopie-Screening zur frühzeitigen Entdeckung von Sehschwächen. Oder das Hautkrebs-Screening, für das wir die Kosten inzwischen fast flächendeckend ohne Altersbeschränkung übernehmen können. Stichwort Vorsorge: Eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland ist der Darmkrebs – obwohl sich bei kaum einer anderen Krebserkrankung durch Früherkennung so viel erreichen lässt. Im Darmkrebsmonat März widmen wir uns daher auch diesem Thema. Wenn Sie wissen möchten, welche vielfältigen Möglichkeiten zur Vorsorge es gibt – zögern Sie bitte nicht, sich von unseren Kundenberatern individuell und persönlich beraten zu lassen!

Ihre

Dr. Gertrud Prinzing
Vorständin

Familienleistungen – das ist neu

Familientelefon und mehr: jetzt noch bessere Angebote

Das Jahr hat gut begonnen für unsere Versicherten: Wir haben nicht nur unseren Beitragssatz gesenkt, sondern auch unsere Leistungen ausgeweitet. Im Fokus stehen dieses Mal zusätzliche Angebote für Familien. Wir stellen die neuen Leistungen vor.

Unter der Nummer 0711 811-400 20 können Eltern jetzt 24 Stunden am Tag über das **Familientelefon** ein Expertenteam aus Kinderärzten, Kinderkrankenschwestern, Apothekern und Ernährungswissenschaftlern erreichen. Diese beantworten Fragen zu Kindergesundheit, Familienleben und Erziehung. Natürlich soll das nicht den Besuch beim Kinder-



Vom 24-Stunden-Familientelefon über die neue Online-Plattform „BKK-Kindergesundheit“ bis zum Beratungsprogramm „planBaby“ – die Bosch BKK bietet Familien einige neue Leistungen

arzt ersetzen. Aber die Experten können in vielen Situationen Hinweise geben, etwa wenn der Arzt nicht erreichbar ist. „Wenn beispielsweise ein Kleinkind nachts einen nicht endenden wollenden Hustenanfall bekommt, sind Eltern oft nicht sicher,

ob sie direkt ins Krankenhaus gehen sollen“, erklärt BKK-Vorständin Gertrud Prinzing. Auch wenn ein schreiendes Kind sich nicht beruhigen lässt oder Bauchschmerzen hat,

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2



Film ab!

Was haben ein großer Tanker und ein Schnellboot mit einer Krankenkasse zu tun? Finden Sie es heraus – in unserem neuen BKK-Film. In nur zwei Minuten zeigt Ihnen ein flotter Zeichner, was die Betriebskrankenkassen auszeichnet und welche Vorteile wir Ihnen bieten. Bei uns im Internet unter: www.Bosch-BKK.de/BKK-Film

„G-win“ und „G-win Junior“ jetzt noch attraktiver

Die Bosch BKK erhöht den Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten.

Seite 2

Früherkennung hilft bei Darmkrebs

Bereits zum 14. Mal steht der Monat März deutschlandweit im Zeichen der Darmkrebsvorsorge.

Seite 3

Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Das müssen pflegende Angehörige wissen.

Seite 3

Mitglied der ersten Stunde

Margot Bender ist seit mehr als 60 Jahren bei der Bosch BKK versichert.

Seite 4

Neu: BKK-Vorteilsrechner

Finden Sie heraus, wo und wie viel Sie bei den Leistungen der Bosch BKK sparen können.

Seite 4



Fortsetzung von Seite 1:

Familienleistungen – das ist neu

könne eine Experteneinschätzung helfen und beruhigen. Schon in der Schwangerschaft und später in der Stillzeit kann das Familientelefon bei Fragen und Problemen genutzt werden. Selbstverständlich unterliegen alle Mitarbeiter des Familientelefons der Schweigepflicht. Lediglich zu Beginn des Gesprächs werden wenige Daten abgefragt, um den Anrufer zu legitimieren. Auch diese Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Online-Plattform Kindergesundheit

Was brauchen Kinder, um sich gesund zu entwickeln? Und welchen Beitrag können Eltern dabei leisten? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das neue Online-Portal „BKK Kindergesundheit“. Herzstück ist der Online-Coach, der die Antworten in zwölf interaktive Lektionen verpackt: von Gesundheitstipps über leckere Rezepte bis hin zu Ideen für mehr Spaß und Bewegung mit der Familie. Wer sich registriert, erhält über zwölf Wochen hinweg per E-Mail hilfreiche Infos zu Kinderernährung und Bewe-

gung. Weitere Informationen dazu finden Sie hier: www.Bosch-BKK.de/Kindergesundheit

planBaby

Sie planen, eine Familie zu gründen? Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass ein komplikationsfreier Schwangerschaftsverlauf und die Geburt eines gesunden Kindes von der Gesundheit beider Elternteile schon vor der Schwangerschaft mitbestimmt werden. Deshalb empfehlen wir Ihnen planBaby, unser neues Programm zur Gesundheits- und Ernährungsberatung vor der Schwangerschaft. Es besteht aus einem Ratgeber und einer ausführlichen Gesundheits- und Ernährungsanalyse mit persönlichen Empfehlungen – in Form von zwei Fragebögen für Frau und Mann. Die Kosten für die Auswertung und das Handbuch übernimmt die Bosch BKK. Versicherte erhalten das Programm über ihre BKK-Geschäftsstelle. Soweit unsere neuen Leistungen – doch natürlich gibt es noch sehr viel mehr! Einen Überblick über alle Angebote für Schwangere und Familien finden Sie im Internet unter: www.Bosch-BKK.de/Familien

Sie haben weitere Fragen? Die Mitarbeiter in unseren Geschäftsstellen freuen sich auf Sie!



„Danke für Ihr Vertrauen“

Von unseren Mitgliedern bekommen wir derzeit viel positives Feedback – nicht nur weil wir unseren Beitragssatz gesenkt haben, sondern auch zu unseren Leistungen“, berichtet Christina Lopez-Belmonte, BKK-Geschäftsstellenleiterin in Leonberg. „Dass beides gut ankommt, merken wir auch an dem regen Zulauf an neuen Mitgliedern, den wir gerade erleben. Das motiviert auch uns Kundenberater und wir freuen uns über das geschenkte Vertrauen.“

Mitmachen, abstempeln, doppelten Bonus sichern

„G-win“ und „G-win junior“ jetzt noch attraktiver

„Jubiläum“ für unser Bonusprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten: „G-win“ gibt es seit zehn Jahren. Jetzt ist das Programm für Jung und Alt noch attraktiver. Der Gesamtbonus für Erwachsene steigt von 125 Euro auf maximal 205 Euro im Jahr. Der maximale Bonus im „G-win junior“ wird sogar verdoppelt – von 30 auf 60 Euro.

Vor allem sportliche Aktivitäten werden seit diesem Jahr höher prämiert, da sie einen hohen und nachhaltigen Gesundheitseffekt haben: Die Stempel für regelmäßigen Sport und Betriebssport werden mit jeweils 15 Euro belohnt und 20 Euro bringt der Nachweis für ein Sportabzeichen. Neu sind die Kategorien „Reiseschutzimpfung“ mit 10 Euro und „Ausdauersportveranstaltung“ – zum Beispiel ein Volkslauf – mit 15 Euro. Für die jungen Bonus-Sammler bei „G-win junior“ gilt: Für Impfschutz,

regelmäßigen Sport, Kinder-Präventionskurs, Gesundheitsförderung in der Schule oder Kita sowie für einen sportlichen Leistungsnachweis wurden die Prämien von jeweils 5 auf

10 Euro verdoppelt. Die Teilnahme an den Vorsorgeuntersuchungen U10 und U11 wird als neue Kategorie anerkannt. Mehr Informationen unter: www.Bosch-BKK.de/G-win



So sehen Sieger aus: Auch mitversicherte Kinder können für ihren Gesundheitsbonus sammeln

Ein-Blick

Wieder Doktors Liebling

Bosch BKK zum 4. Mal ausgezeichnet

Die Zeitschrift „Focus Money“ hat die Bosch BKK erneut mit dem Titel „Doktors Liebling“ ausgezeichnet – nach 2009, 2012 und 2013 bereits zum vierten Mal. Grundlage war eine Befragung unter 10000 Ärzten, mit welcher Krankenkasse sie am liebsten zusammenarbeiten. Der gute Ruf ergibt sich zum Beispiel aus unbürokratischem Vorgehen der Kasse oder durch besondere Leistungen, die nicht nur von Versicherten, sondern auch von Ärzten geschätzt werden. In der Kategorie nicht bundesweit geöffneter Kassen bis 500000 Mitglieder lag die Bosch BKK bei der Zahl der abgegebenen Stimmen wieder vorn. Gut für die Versicherten, wenn sie mit ihrer Versichertenkarte in der Arztpraxis gern gesehen sind!

Aktivpark LE

Preis für „Gesunde Kommune“

Der 2014 eröffnete Aktivpark LE in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart ist mit dem Preis „Gesunde Kommune“ der Betriebs-, Innungs- und Ersatzkassen ausgezeichnet worden. Im Park laden zwei Bewegungsinseln mit sechs bzw. fünf Übungsgeräten zum Bewegen ein – rund um die Uhr, bei Wind und Wetter. Unabhängig von Alter und Fitness können Koordination, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Mobilisation trainiert werden. Kostenlose Trainingspläne gibt's bei der Bosch BKK in Leinfelden.

Impressum

Magazin für Versicherte der Bosch BKK
Im Blick erscheint im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung der BKK zur Aufklärung über Rechte und Pflichten aus der Sozialversicherung.

Herausgeber: Bosch BKK, 70469 Stuttgart, Vorständin Dr. Gertrud Prinzing (V.i.S.d.P.), E-Mail: Gertrud.Prinzing@de.bosch.com

Objektleitung/Redaktion: Sonja Feihle, E-Mail: Sonja.Feihle@de.bosch.com

Layout und Produktion: Kresse & Discher GmbH, Corporate Publishing, 77656 Offenburg, Verantwortlicher Redakteur: Marcus Stradinger

Fotos: Thomas Bauer, Fotolia (3)/goodluz/contrastwerkstatt/Fotowerk, Begehbare Organe | www.begehbare-organe.de, Shutterstock, Privat, Bosch BKK

Druck: naberDruck GmbH, Am Hecklehamm 1–3, 76549 Hügelsheim

Darmkrebsmonat März

Beste Chancen durch Früherkennung

Der März steht ganz im Zeichen der Darmkrebsvorsorge, seit ihn die Felix Burda Stiftung Anfang 2002 zum Darmkrebsmonat ausgerufen hat. Allein in Deutschland sterben jährlich rund 27 000 Menschen an den Folgen einer Darmkrebserkrankung. Und das, obwohl kaum eine Krebsart so gut durch Früherkennung verhindert werden kann: Wenn er früh genug entdeckt wird, gelingt dies in über 90 Prozent der Fälle. Mangelndes Wissen und unbegründete Angst gelten als Gründe dafür, dass die kostenfreien Vorsorgeuntersuchungen noch zu wenig in Anspruch genommen werden.

Schnelltest ab 50

Welche Möglichkeiten zur Vorsorge gibt es? Darmkrebs und dessen Vorläufer verursachen meist keine Beschwerden, bluten aber oft geringfügig. Deshalb können Sie ab dem

50. Geburtstag jährlich einen einfachen Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl durchführen lassen. Er kann Hinweise liefern, ob eine weitere Diagnostik durch eine Darmspiegelung notwendig ist. Ab dem 56. Geburtstag kann dann gewählt werden zwischen dem alle zwei Jahre durchgeführten Stuhltest oder zwei Darmspiegelungen im Abstand von mindestens zehn Jahren. Besonders Plus in Baden-Württemberg: Im Rahmen unseres Facharztprogramms können die teilnehmenden Versicherten die Darmspiegelung bereits ab dem 50. Geburtstag in Anspruch nehmen.

Darmspiegelung am effektivsten

Der Vorteil der Darmspiegelung: Sie ist die effektivste Methode, um Darmkrebsvorstufen und Tumore zu erkennen. Polypen, die häufigste Vorstufe für Darmkrebs, können

außerdem direkt entfernt werden. Doch wie läuft die Darmspiegelung eigentlich ab? Der Arzt untersucht mit einem dünnen Schlauch, an dessen Ende eine Kamera und eine Lichtquelle angebracht sind, die Darmwand auf Unregelmäßigkeiten. Die Bilder werden auf einen Bildschirm übertragen, sodass der Patient auf Wunsch die Untersuchung mitverfolgen kann. Wer Angst vor Schmerzen hat, kann sich aber auch eine Kurzschlafspritze geben lassen. Die rund 30-minütige Untersuchung ist durch diese Möglichkeit der Betäubung absolut schmerzfrei.

Ausführliche Informationen zur Darmkrebsvorsorge bietet die Felix Burda Stiftung auf der Internetseite www.darmkrebs.de. Unsere Bitte: Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Vorsorge, damit Sie gesund bleiben!



Begehbare Organe | www.begehbare-organe.de

Ein zwei Meter hohes, begehbares Darm-Modell aus Kunststoff macht das Thema Darmkrebsvorsorge erlebbar – wie im März im Bosch-Werk Stuttgart-Feuerbach. Im Innern des acht Meter langen Modells sind chronische Darmkrankungen in verschiedenen Stadien zu sehen

Beruf und Pflege besser vereinbaren

Neu: Finanzielle Unterstützung in Pflege-Auszeit

Wer kurzfristig die Pflege eines Angehörigen organisieren muss, kann dafür zehn Tage der Arbeit fernbleiben. Seit Jahresbeginn gibt es dafür Pflegeunterstützungsgeld. Wir beantworten Ihnen dazu die wichtigsten Fragen.

■ **Mein Vater hat einen Schlaganfall erlitten. Kann ich in einem solchen Akutfall der Arbeit fernbleiben?**
Ja, und zwar bis zu zehn Tage, wenn diese akut eingetretene Situation voraussichtlich zu einer Pflegebedürftigkeit führt.

■ **Bleibe ich in diesem Zeitraum krankenversichert?**
Ja.

■ **Erhalte ich mein Gehalt weiter?**
Nein, aber Sie können bei der Pflegekasse des betreuten Angehörigen Pflegeunterstützungsgeld beantragen. Es beträgt in der Regel rund 90 Prozent des ausgefallenen Netto-Arbeitsentgelts, maximal allerdings 96,25 Euro pro Kalendertag (Wert für 2015).

■ **Gibt es eine Antragsfrist?**
Nein.



Finanzielle Unterstützung während der Pflege-Auszeit: Durch das Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf sollen pflegende Angehörige entlastet werden

■ **Muss ich meinem Arbeitgeber die Zeit im Vorhinein ankündigen?**
Nein, dazu sind Sie nicht verpflichtet. Um Konflikte zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, Ihren Arbeitgeber so frühzeitig wie möglich darauf anzusprechen.

■ **Gilt das Recht auf Pflegezeit auch in kleinen Unternehmen?**
Ja, es gilt unabhängig von der Größe des Unternehmens.

■ **Was ist, wenn die zehn Tage nicht ausreichen?**
Für die Pflege eines nahen Angehörigen können Sie teilweise oder ganz aus dem Beruf aussteigen. Seit 1. Januar 2015 können Sie dafür ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben aufnehmen. Ihrem Arbeitgeber müssen Sie die Pflegezeit mindestens zehn Tage vorher schriftlich ankündigen. Allerdings gibt es diesen

Anspruch nur bei Unternehmen mit mindestens 15 Beschäftigten.

■ **Was ist Familienpflegezeit?**
Wenn Sie Familienpflegezeit beantragen, können Sie Ihre wöchentliche Arbeitszeit für maximal 24 Monate auf 15 Wochenstunden reduzieren und für diese Zeit ebenfalls ein zinsloses Darlehen erhalten. Ein Anspruch besteht bei Arbeitgebern mit mehr als 25 Beschäftigten.

■ **Gibt es spezielle Regelungen für die letzte Lebensphase?**
Seit dem 1. Januar 2015 gibt es einen Rechtsanspruch darauf, einen Angehörigen in der letzten Lebensphase zu begleiten. Sie können dann bis zu drei Monate ganz oder teilweise Ihre Arbeit aussetzen, auch wenn Ihr Angehöriger im Hospiz lebt. Auch für diese Zeit erhalten Sie ein zinsloses Darlehen.

Unsere Pflege-Mitarbeiter beraten Sie gerne individuell zu Ihren Möglichkeiten. Hilfreiche Infos bietet auch das Bundesfamilienministerium unter: www.wege-zur-pflege.de/neu-seit-112015.html



Mitglied der ersten Stunde

Margot Bender ist seit mehr als 60 Jahren bei der Bosch BKK versichert

Manchmal erleben auch wir Momente, die uns staunen lassen. So zum Beispiel der Brief einer Versicherten. Darin enthalten Grüße an die Vorständin und Lob für die Bosch BKK. Außergewöhnlich war die Anlage: ein Mitgliedsbuch mit der Nr. 144 aus dem Jahre 1954.

Die Bosch BKK existiert seit dem 1. Juli 1953. Und bereits ein Jahr später wurde Margot Bender Mitglied und ist seither bei der Bosch BKK versichert – ohne Unterbrechung. Als langjährige Versicherte weiß sie vor allem die persönliche Betreuung zu schätzen: „Wenn ich die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle in Wernau anrufe, dann bekomme ich immer eine freundliche und kompetente Antwort“, sagt Margot Bender. Selbst wenn Informationen erst eingeholt werden müssen, bekomme sie

zuverlässig einen Rückruf von den BKK-Mitarbeitern.

Die heute 82-Jährige hat bei Bosch Kaufmännische Angestellte gelernt und war dann im technischen Bereich als Stenotypistin tätig. Löhne wurden damals noch bar ausgezahlt und der Krankenkassenbeitrag von 6,30 DM musste bei der Kasse in Stuttgart-Feuerbach ebenfalls in bar eingezahlt werden. Da musste man schon mal eine Weile anstehen und in der Schalterhalle warten.

Home-Office in den 60er-Jahren
Margot Bender hat in ihrem Berufsleben viel erlebt: Vier Jahre ging sie für Bosch in die Schweiz nach Zürich. Zurück in Deutschland war sie einige Jahre Mitarbeiterin eines Bundestagsabgeordneten und als ihre Tochter geboren wurde, blieb sie

daheim, konnte aber wieder für Bosch arbeiten – sozusagen im „Home-Office“. Ein Modell, das bei Bosch heute gang und gäbe ist, in den späten 60er-Jahren aber sicherlich noch nicht die Regel war. „Da kam dann jeden Tag der Chauffeur aus Plochingen und brachte mir die Arbeit“, erzählt Margot Bender lachend. „Und die erledigten Unterlagen nahm er wieder mit.“

Politisch engagiert

Letztendlich führte sie ihr Weg in die Kommunalpolitik: Als Gemeinde- und Kreisrätin engagierte sie sich viele Jahre vor allem für ältere Menschen, Nachbarschaftshilfe und zahlreiche soziale Projekte. Wenn man mit ihr spricht, merkt man, wie wichtig ihr diese Themen nach wie vor sind. Auch wenn sie sich aus der aktiven Politik längst zurückgezogen hat.



Persönliche Betreuung, Zuverlässigkeit und Kompetenz: Das schätzt Margot Bender besonders an „ihrer“ Bosch BKK

Neu: BKK-Vorteilsrechner

Eine optimale medizinische Versorgung, Angebote über die gesetzlichen Leistungen hinaus und attraktive Ersparnungsmöglichkeiten – das macht den optimalen Preis-Leistungs-Mix bei einer Krankenkasse aus. Bei den Ersparnungsmöglichkeiten profitieren unsere Versicherten jetzt natürlich durch unseren gesunkenen Beitragssatz. Der Vergleich mit anderen Kassen zeigt: 90 Prozent der Versicherten in Deutschland zahlen höhere Beiträge als die Versicherten der Bosch BKK. Darüber hinaus gibt

es eine Reihe von Möglichkeiten, die Kosten für Ihre Krankenversicherung weiter zu reduzieren. Das können finanzielle Boni sein wie bei unseren Bonusprogrammen oder die Prämie beim Wahltarif „Option S“. Oder Sie sparen durch unsere freiwilligen Leistungen, deren Kosten wir direkt beim Arzt oder Anbieter für Sie übernehmen. Beispiele sind das Hautkrebs-Screening für unter 35-Jährige sowie die Haushaltshilfe, die wir länger bezahlen als gesetzlich vorgesehen.

Sie möchten konkret wissen, wie viel Sie sparen können? Dann nutzen Sie unseren neuen Vorteilsrechner im Internet. Unsere freiwilligen Leistungen haben wir hier mit Beträgen hinterlegt. So können Sie sehen, wo und wie viel Sie sparen können. Per Mausklick erfahren Sie so Ihren persönlichen Gesamtvorteil. Schauen Sie mal rein: www.Bosch-BKK.de/Vorteilsrechner

Berechnen Sie jetzt ihre exklusiven Vorteile und profitieren Sie vom umfangreichen Leistungsangebot der Bosch BKK



Und was ist, wenn wir bald zu fünft sind?

Die BKK ist da.

Die Familienleistungen der Bosch BKK.

Bosch BKK

Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung

Das Leben genießen heißt auch, Pläne nach Lust und Laune zu machen. Wie auch immer Sie sich Ihr Familienglück vorstellen: Mit den Familienleistungen der BKK können Sie jederzeit rechnen. Vom 24-Stunden-Familientelefon über Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche bis hin zur Haushaltshilfe: Wir tun alles dafür, dass Sie Ihr Glück unbeschwert genießen können. **Gesundheit fürs Leben:** Mehr auf www.Bosch-BKK.de/Familien.

